



**Der Bürgermeister gratuliert dem neugewählten
Pfarrgemeinderat und wünscht ihm viel Erfolg
für die neue Periode!**



Inhalt:

Ausgabe 1/2022

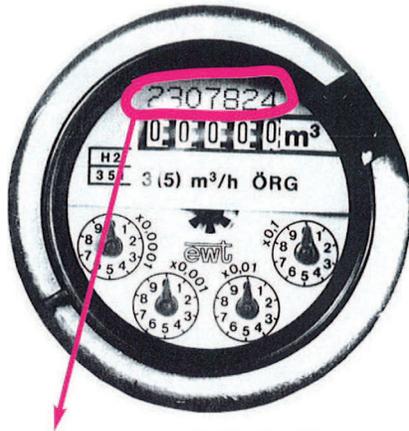
Brief des Bürgermeisters	Seite 3	Musikschule	Seite 16
Feuerwehr	Seite 4-7	Zivilschutz	Seite 17
Polizei	Seite 8	ÖBB	Seite 18-19
Gemeindearzt	Seite 9	Soziales	Seite 22-23
Apothekendienst	Seite 10	Vereine	Seite 24-28
KOBV	Seite 11	Gewerbe	Seite 30-34
Kindergarten	Seite 12-13	Jubilare	Seite 35
Mittelschule	Seite 14-15	Termine und Veranstaltungen	Seite 36

WASSERZÄHLER - ABLESEHILFE!

Bitte lesen Sie Ihre Wasserzähler auch heuer selbst ab!

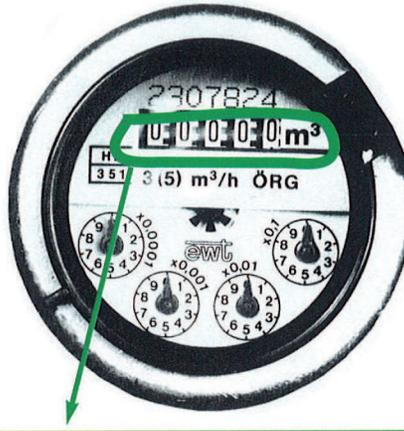
Eine Ablesekarte wird Ihnen wieder rechtzeitig zugeschickt werden. Diese retournieren Sie bitte binnen 14 Tagen, natürlich kostenlos, an die Stadtgemeinde Ebenfurth. Sie können die Karte auch in den Gemeindefriefkasten werfen. Zu spät eingelangte Meldungen können erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden.

Falls eine Selbst - Ablesung für Sie nicht möglich ist, so können Sie gerne mit uns einen Termin zur Ablesung vereinbaren, allerdings ist hierbei die Anwesenheit des Liegenschaftseigentümers auf jeden Fall notwendig!



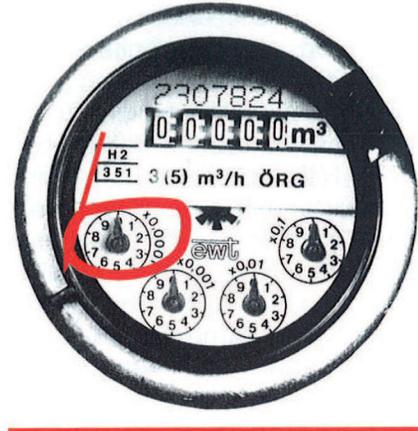
Zählernummer

Diese Nummer dient der Verrechnung Ihres Wasserzählers. Mit dieser Nummer kann Ihr Wasserzähler richtig zugeordnet und identifiziert



Rollenzählwerk

Hier wird die verbrauchte Wassermenge in vollen m³ (Kubikmetern) angezeigt – und nur diese wird verrechnet. Es gibt hier keine Komma-Stellen.



Kontrollzeiger

Zeigt den Verbrauch von Kleinstmengen an. Erfolgt keine Wasserabnahme, MUSS dieser Zeiger still stehen. Ist das nicht der Fall, sollten Sie Leitungen und Ventile kontrollieren lassen.

Ehrenhöfer & Häusler

Rechtsanwälte GmbH
2700 Wiener Neustadt
Neunkirchner Straße 17 und Hauptplatz 19
E-mail: lawyers@rechtsexperte.at
Tel.: 02622/23221-0, 23796-0, Fax 02622/23221-22

Unser volles Leistungsangebot entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.rechtsexperte.at



Unser **Gemeindeanwalt** steht Ihnen **jeden 2. Mittwoch im Monat** für eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Herr Dr. Wilhelm Häusler ist immer ab **17.00 Uhr** anwesend und gibt gerne Erstauskünfte. Nur gegen **Voranmeldung!**

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes:

Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Ebenfurth. Informationsblatt der Stadtgemeinde Ebenfurth zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens. Redaktion und Produktion: Stadtgemeinde Ebenfurth, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfredo Rosenmaier, Hauptstraße 39, 2490 Ebenfurth.
Druck: Werbeprofis Dietrich Frühauf, Gewerbestraße 12, 2512 Oeynhausen, Tel. 02252 56366 www.werbeprofis.wien

Parteienverkehr am Stadttamt:

MO 7.00 bis 10.00 Uhr
DI 10.00 bis 12.00 Uhr
MI 17.00 bis 19.00 Uhr
DO, FR 10.00 bis 12.00 Uhr
TELEFON 52250, FAX DW 5

Sprechstunden des Bürgermeisters:

MO 7.00 bis 8.00 Uhr
MI 18.00 bis 19.00 Uhr

Rechtsberatung:

MI, 13.04., 11.05., 08.06. und 13.07. 17.00 - 18.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde!

Das Frühlingserwachen ist schon deutlich zu spüren. Die trostlosen und harten Wintermonate gehören nunmehr der Vergangenheit an. Die ersten Vorboten des Frühlings sind bereits zu sehen und erfreuen unser Herz und Auge.

Obwohl es ein milder und schnee-ärmer Winter war, gibt es im Straßenbereich Schäden, welche es zu reparieren gilt.

Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff und beeinträchtigt unser gewohntes Leben massiv. Schulklassen wurden geschlossen und Kindergärten auf Notbetrieb umgestellt. Unsere Bauhofmitarbeiter sind für eine Woche zur Gänze ausgefallen und Gott sei Dank ohne größere Komplikationen wieder genesen.

Eine noch vor Kurzem undenkbar Katastrophe ist mit dem Krieg in der Ukraine ausgebrochen. Unendliches menschliches Leid sowie weltweit noch gar nicht absehbare Folgen werden uns massiv beschäftigen. Wir haben jetzt die Aufgabe, ohne wenn und aber, sich helfend für diese Menschen einzubringen. Diesmal sind es Kriegsflüchtlinge. Wir haben bereits Familien in unserer Heimatgemeinde, welche unendlich dankbar sind, dass sie bei uns aufgenommen werden. Mütter, Großeltern und Kinder suchen Schutz und Hilfe. Und eines wollen sie alle: nämlich nach Beendigung dieses Irrsinnes wieder zurück in ihr Land.

Man muss sich vorstellen, das sind Menschen wie wir, welche sich ihr Leben in der Ukraine aufgebaut haben und jetzt bei uns hilfeschend stehen mit nichts mehr als dem, was sie am Leib tragen und einem Plastiksackerl. Über das sollten so manche Raunzer nachdenken, wenn sie der Meinung sind, dass es ihnen

so schlecht geht.

Spätestens jetzt gilt es, gemeinsam zu helfen und dieses menschliche Leid zu lindern.

Als Bürgermeister werde ich gemeinsam mit allen meinen Mitstreitern diese Verantwortung und Herausforderung mit aller Kraft und Elan annehmen. Unsere Aufgabe ist es, vorrübergehend Unterkünfte zu organisieren, Kindern den Zugang zu den Kindergärten und Schulen zu ermöglichen, die medizinische Versorgung zu gewährleisten und den Geflüchteten seelischen Beistand in Form von Zuneigung und Betreuung zu geben.

Wir werden einen Betrag von 100.000,00 Euro im Gemeinderat beschließen, um auch helfen zu können. Wir wollen diesen in Not geratenen Menschen eine wichtige Botschaft für die Zeit danach mitgeben: „Österreich hat euch aufgenommen und euch in eurer schwierigen Stunde unterstützt.“

Nun zurück zu unseren Gemeindeangelegenheiten:

In die Jahre gekommen und dementsprechend desolat ist der Spielplatz Halterwiese. Nach Gesprächen mit einigen Firmen haben wir unsere Wahl getroffen und uns entschieden, die Halterwiese zur Gänze zu erneuern. Es ist ein tolles und vielfältiges Angebot an Gerätschaften, welche wir ankaufen und aufstellen werden. Die dafür anstehenden Kosten belaufen sich auf ca. 140.000 Euro! Für die Umsetzung des Projektes wird der Standort für ca. 1 Monat wegen Bauarbeiten geschlossen sein. Die Eröffnung wird voraussichtlich zu Ferienbeginn sein. Eine Einladung dazu wird natürlich rechtzeitig ausgesendet werden.

Das sich im Bau befindliche Insektenhotel im Stadtpark wird ebenfalls noch vor dem Sommer fertiggestellt sein und in einer offi-



ziellen Feier eröffnet.

Ebenfalls noch vor dem Sommer soll ein Anschluss von Ebenfurth an den nunmehr bereits vorhandenen Radweg entlang der L159 (besser bekannt als Großmittler Straße) zum Wr. Neustädter Kanal (Euro-Velo) hergestellt werden. Damit erweitern wir das Freizeitangebot für Menschen mit Bezug zur Natur ganz wesentlich. Die Anbindung des Ortsteiles Hasehdorf an das öffentliche Netz (VOR) soll bis zu Beginn des neuen Schuljahres fertig sein. Wir werden dazu zum gegebenen Zeitpunkt eine notwendige Information veranlassen.

Zur Zeit befinden wir uns in intensiven Gesprächen für „gelebte Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde“, nämlich zur Nutzung von selbstproduziertem Sonnenstrom. Das Zauberwort dazu heißt Photovoltaik. Unser Ansinnen ist es, eine Energiegenossenschaft, wo sich jede und jeder beteiligen kann, zu gründen. Ich werde Ihnen laufend über den Fortschritt dieses ehrgeizigen Projektes berichten und zum gegebenen Zeitpunkt eine öffentliche Information und Diskussionsrunde bekanntgeben.

Nun darf ich Ihnen ein frohes Osterfest wünschen und Sie bitten, mich bzw. uns bei der Betreuung der ukrainischen Flüchtlingsfamilien zu unterstützen.

Ich weiß, dass ich mich auf meine Bürgerinnen und Bürger gerade in schwierigen Zeiten verlassen kann und genau das schätze ich so an Euch!

Danke vielmals!

Euer Bürgermeister
Alfredo Rosenmaier



Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
FREIWILLIGE FEUERWEHR HASCHENDORF
Dorfstraße 24, Haschendorf, 2490 Ebenfurth

Eduard Schlögl
Ehrenverwaltungsinspektor
Kommandant der
FF Haschendorf



Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten:

Feuerwehrjugend – Ein starkes Stück Freizeit:

Am Samstag den 26. März 2022 herrschte Ausnahmezustand in Haschendorf. Ca. 200 Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Wiener Neustadt trafen sich in Haschendorf zum Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend. Je nach Altersklasse und Anzahl der Teilnahme an einen Wissenstest waren von den Teilnehmern bis zu sieben verschiedenen Stationen von den jungen Teilnehmern anzulaufen, bevor es das begehrte Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold gab. Beim Wissenstestspiel (für 10 bis 11-jährige) waren die Stationen Testblatt, Geräte und Zeichen erkennen, richtiges Verhalten, Notrufnummern, Warn- und Alarmsignale und das absetzen eines Notrufes zu absolvieren.

Beim Wissenstest (für 12 bis 15-jährige) waren je nach Wertungsklasse die Stationen Testblatt, Dienstgrade, Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz und für den technischen Einsatz, Kleinlöschgeräte, Leinen und Knoten, Schutzausrüstung und Handhabung von Handfunkgeräten zu absolvieren.

Um die Zeit zwischen den einzelnen Stationen kurzweilig zu halten wurden neben verschiedenen Freizeitstationen, auch ein „Flying Fox“ aufgebaut. Danke an die FF Ebenfurth für das Kranfahrzeug und an den Kletterpark Tattendorf für die

Sicherheitsklettergurte. Eine Attraktion war sicherlich auch der Hubsteiger Pottendorf mit einer Arbeitshöhe von 37m. Ab 16:00 Uhr erfolgte, Corona bedingt in gestaffelter Form, die Übergabe der erreichten Abzeichen durch Funktionäre des NÖ Landesfeuerwehrverbandes bevor in den frühen Abendstunden die Bewerbungsfahne eingeholt und das Abspielen der Landeshymne den spannenden Tag beendete.

Wald- und Flurbrand Großmittel:

War es ein einmaliges Ereignis, war es Beginn einer Serie oder einfach nur der zeitlich sehr frühe Saisonbeginn als am 9. März die Feuerwehren Haschendorf, Ebenfurth, Sollenau und Siegersdorf zu einem Wald- und Flurbrand im Ausmaß von ca. 3,7ha alarmiert wurden. Unterstützt wurden die freiwilligen Helfer von den Brandschutzgruppen des ARWT mit ihren Löschpanzer und der HMunA mit ihrem TLF-A.

Durch den gemeinschaftlichen umfassenden Löschangriff konnte die Flammen rasch abgeschlagen und die unzähligen Glutnester gelöscht werden.

Die aktuell extreme Trockenheit, der Wind und die tagsüber deutlichen Plusgrade sind aktuell ein gefährlicher Mix. Jede Unachtsamkeit oder sogar eine Selbstentzündung kann im Moment zu gefährlichen Wald- und Wiesenbrän-

den führen.

Diese Umstände waren und sind der Anlass das nur zwei Tage nach unserem Brand von der NÖ Landesregierung die aktuelle Fassung der Waldbrandordnung 2022 veröffentlicht wurde.

Bitte unterlassen im Wald und am Waldrand, das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, das Hantieren mit pyrotechnischen Gegenständen und sonstige Aktionen die einen Brand auslösen könnten. Melden sie umgehend, über die bekannten Notrufnummern, jeden Brand oder Brandverdacht.

Sollten Sie uns oder unsere Kameraden benötigen, so erreichen Sie uns Österreichweit unter der Notrufnummer 122 oder Europaweit unter der Notrufnummer 112!

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Haschendorf
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche -
365 Tage im Jahr
Unsere Freizeit für Ihre
Sicherheit







Freiwillige Feuerwehr Stadt Ebenfurth Fischag. 2, A-2490 Ebenfurth



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

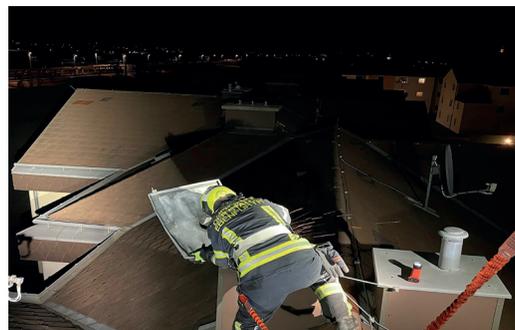
Das neue Jahr begann wie das Alte endete, nämlich mit hohen Einsatzzahlen. In den ersten beiden Monaten wurden bereits über 40 Einsätze abgearbeitet. Am Vormittag des 8. Jänner wurden wir zu einer Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Vor Ort stellte sich rasch heraus, dass der verletzte Lenker bereits durch die Rettung aus dem überschlagenen PKW gerettet wurde. Wir führten anschließend die Fahrzeugbergung durch. Wir waren gemeinsam mit der Polizei,

Rettung und dem Notarztthubschrauber im Einsatz. Eine Woche zuvor kam es bereits in der gleichen Kurve zu einem schweren Unfall mit zwei Fahrzeugen. Dabei wurden drei Personen, darunter ein Kleinkind, verletzt.

Am 31. Jänner wurden wir zu einem Brandalarm in einem Gewerbebetrieb alarmiert. Ein Rauchmelder hatte „Alarm“ geschlagen. Bei der Erkundung wurde ein Brand einer elektrischen Anlage vorgefunden. Dieser wurde von einem

Atemschutztrupp rasch abgelöscht. Anschließend wurde die Produktionshalle mit zwei Lüftern rauchfrei gemacht. Wir standen mit der FF Haschen-dorf knapp zwei Stunden im Einsatz.

Weiters musste mehrmals zu Sturmschäden, Unfällen wegen Schneeverwehungen sowie zu einem Fahrzeug- und Waldbrand ausgerückt werden. Alle Einsätze und unsere weiteren Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf Facebook und Instagram!



Jahresbilanz 2021 - 134 Einsätze!

Zu 109 Einsätzen rückten unsere ehrenamtlichen Mitglieder im Jahr 2021 aus. 90x musste zu einem technischen und 19x zu einem Brandeinsatz ausgerückt werden. Dazu kommen 25 Hilfeleistungseinsätze für die Covid-19 Testungen wo wir mit Personalbeistellungen und Logistikeinsätzen unterstützten. Dies bedeutet ein Gesamteinsatzzahl von 134. Vier Menschen und drei Tiere konnten dabei erfolgreich aus verschiedensten Notlagen gerettet werden. Somit ein Rekordjahr in unserer 14-jährigen Feuerwehrgeschichte. Blickt man zurück in die Vergangenheit, musste im Jahr 2011 noch zu 55 Einsätzen ausgerückt werden. Die Einsatzzahlen haben sich innerhalb von 10 Jahren mehr als verdoppelt.

Bei diesen Einsätzen wurden insgesamt 810 Mitglieder eingesetzt und diese leisteten 1.367 ehrenamtliche Einsatzstunden. Hinzu kommen unzählige Stunden die in den normalen Dienstbetrieb fallen, wie Wartung und Instandsetzung der Geräte, Bürotätigkeiten, etc. Weiters wurden an die 30 Übungen und Schulungen abgehalten. Mehrere Mitglieder besuchten auch die Landesfeuerweherschule in Tulln oder Bezirkskurse um sich fortzubilden.

In den vergangenen Wochen konnten Sie bestimmt unseren „Leistungsbericht 2021“ in ihren Postkästen finden. Darin finden sich detaillierte Berichte des vergangenen Jahres. Beigelegt fand sich auch ein Zahl-

schein zur Spende an die Feuerwehr Ebenfurth. Aufgrund der immer noch anhaltenden Situation bezüglich COVID-19 müssen wir leider weiterhin auf unsere Haussammlungen, und somit auf den Persönlichen Kontakt mit unseren Bürgern, verzichten. Denn die Sicherheit in dieser ansteckenden Zeit hat oberste Priorität. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern! Sie tragen einen wertvollen Beitrag in der Anschaffung von Geräten und Uniformen, dieses Geld wird im Endeffekt in die Sicherheit unserer Gemeinde investiert!





Werte Gemeindebürger/Innen!

Endlich erschien es, wir als Gesellschaft hätten die bereits zwei Jahre andauernde Covid - Pandemie einigermaßen in den Griff bekommen um wieder ein einigermaßen unbeschwertes Leben zu führen, tritt aus dem Nichts in Europa ein Krieg auf, der unsere gelebte und anerkannte Gesellschaftsordnung kräftig erschüttert.

Trotz der europa- ja weltweiten Erschütterungen, werden wir als Polizei in unserem begrenzten engeren Bereich weiterhin, konsequent für Ihre Sicherheit und Ordnung sorgen.

Oftmals habe ich schon über Cyberkriminalität berichtet und auf die Gefahren aufmerksam gemacht.

In diesem Zusammenhang freue ich mich, dass wir auf der Polizeiinspektion Eggendorf über eine diesbezüglich speziell geschulte Polizistin verfügen. Gruppeninspektorin Manuela Winter hat sich in Seminaren zu diesem Thema fortgebildet, spezialisiert und steht Ihnen für diese Fragen dienstlich gerne zur Verfügung.

Sollten sie Opfer einer Straftat geworden sein oder sind sie sich über verdächtige Vorgänge im Internet nicht ganz sicher, rufen sie bei uns an. Holen sie sich entsprechende Informationen ein, bevor sie durch einen falschen Klick in eine finanzielle oder psychische Falle tappen.

Seien sie vorsichtig!
Noch immer erhoffen sich Menschen über das Internet

rasch einen finanziellen Gewinn zu erwirtschaften, sich in attraktive Menschen – die sie nie real gesehen haben - zu verlieben, durch falsche Polizisten Hab und Gut beschützen zu lassen.

Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen bis das böse Erwachen kommt. Physische, psychische Enttäuschungen und oft hohe finanzielle wirtschaftliche Verluste sind gelegentlich die Folge. Die Täter auszuforschen ist dann mühsame, wenn nicht aussichtslose Schwerarbeit, denn meist sitzen die Täter in entfernten, nicht unserem Justizsystem unterliegenden, Ländern.

Für uns zufriedenstellend gestaltete sich wieder die bald zu Ende gehende Dämmerungseinbruchszeit. Denn die Tage werden wieder länger und für Täter wird es schwerer, sich im Dunkeln zu verbergen.

Durch verstärkte polizeiliche Bestreifung der Siedlungsgebiete, durchgeführte Schwer-

punkte und gezielte Überwachung verdächtiger Vorgänge ist es gelungen, Einbrüche in Wohnobjekte zurückzudrängen. Wir hatten nahezu keine spezifisch einzuordnenden Einbrüche in Wohnobjekte.

In diesem Zusammenhang darf ich sie auch auf unsere, auf der Polizei Eggendorf eingesetzten Präventionsbeamten, die sie nicht nur telefonisch sondern auch gerne Vorort über mögliche, einfache oder komplexere diesbezügliche Vorsorgemaßnahmen informieren.

Seien sie wachsam, vorsichtig und bleiben sie gesund.

Bis zu einer weiteren Ausgabe der Gemeindezeitung wünsche ich Ihnen viel Erfolg für gesetzte Taten und alles Gute für die Zukunft!

Robert Kalusa,
Polizei Eggendorf,
059133 3372 oder
Notruf 133



Robert Kalusa
Kontrollinspektor
PI Eggendorf
059133 3372

Liebe Patientinnen und Patienten!

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon zu Ohren gekommen, dass die pensionierten Ärzte Dr. Schuck und Dr. Birkner in Pottendorf nicht nachbesetzt werden konnten. Das ist eines von vielen Beispielen, wie sich die ärztliche Versorgung am Land in den letzten Jahren verändert hat. Die Folgen einer falschen politischen Planung zeigen sich nunmehr als dramatischer Mangel an praktischen Ärzten in der Region.

Diese Entwicklung lässt uns praktische Ärzte mit Sorge in die Zukunft blicken.

Noch vor 2 Jahren durfte ich mich über eine Vertretung in meiner eigenen Ordination freuen.

Damit war die kontinuierliche medizinische Versorgung in der Zeit meines Urlaubs abgedeckt.

Diese Situation hatten auch bis vor Kurzem die Kollegen in Neufeld und Hornstein.

Das mangelnde Interesse der Mediziner, ihr berufliches Umfeld aus der Stadt in das ländliche Umfeld zu legen, sowie der notwendige persönliche und finanzielle Aufwand, der damit verbunden ist, schreckt viele vor dieser Tätigkeit ab.

Ich persönlich habe das Naheverhältnis zu meinen Patienten als sehr bereichernd empfunden.

Im Gegenteil, es wird mit den Jahren immer mehr zu einem Gemeinschaftsgefühl im Sinne einer großen Familie.

Im Gespräch mit den Kollegen der umliegenden Gemein-

den wurde der Umstand der fehlenden Vertretungsärzte schmerzlich wahrgenommen. Auch bei diesen Kollegen, so wie bei mir, stellt sich in Zukunft die Frage, wie lässt sich ein Urlaub oder Krankenstand sinnvoll planen.

Eines ist klar:

Immer nur in der Ordination zu arbeiten führt über kurz oder lang zur Überlastung der Ärzteschaft und damit zum Verlust des noch vorhandenen Arbeitswillens.

Im allgemeinen Konsens sind die Kollegen und damit auch ich zum Schluss gekommen, im Sommer einen „Betriebsurlaub“ zu machen.

Das bedeutet, dass gestaffelt Urlaub in Anspruch genommen wird und die jeweilige Ordination geschlossen bleibt. Die verbleibenden Kollegen übernehmen in dieser Zeit die Aufgaben des Arztes in der Urlaubszeit.

Damit bleibt die ärztliche Versorgung aufrecht.

Für unsere Ordination ist das eine Premiere!

Andere Ordinationen praktizieren das schon seit Jahren.

Damit Ihr euch schon einstellen könnt, wird dieses Jahr die Ordination im Sommer von 25. Juli bis 5. August geschlossen bleiben.

Mit dieser Regelung lässt sich der Umstand eines zunehmenden Mangels an medizinischem Personal nicht beenden, aber in eine annehmbare Lösung für die nächsten Jahre bringen.

Eines ist klar, Ärzte sind auch nur Menschen und brauchen genauso Abstand von ihrer Arbeit!

Gemeinsam schaffen wir das!

Euer
Dr. Thomas Glock



Dr. Thomas Glock
Arzt für Allgemeinmedizin und
Psychosomatik

Apothekendienst 2. Quartal 2022

01.04. Apotheke Ebenfurth
02.04. - 03.04. Apotheke Hornstein
08.04. Apotheke Ebenfurth
09.04. - 10.04. Apotheke Neufeld
15.04. Apotheke Ebenfurth
16.04. - 18.04. Apotheke Unterwaltersdorf
22.04. Apotheke Ebenfurth
23.04. - 24.04. Apotheke Ebreichsdorf
29.04. - 30.04. Apotheke Ebenfurth

01.05. Apotheke Ebenfurth
06.05. Apotheke Ebenfurth
07.05. - 08.05. Apotheke Pottendorf
13.05. Apotheke Ebenfurth
14.05. - 15.05. Apotheke Hornstein
20.05. Apotheke Ebenfurth
21.05. - 22.05. Apotheke Neufeld
26.05. Apotheke Unterwaltersdorf
27.05. Apotheke Ebenfurth
28.05. - 29.05. Apotheke Unterwaltersdorf

03.06. Apotheke Ebenfurth
04.06. - 06.06 Apotheke Ebreichsdorf
10.06. - 12.06. Apotheke Ebenfurth
16.06. Apotheke Pottendorf
17.06. Apotheke Ebenfurth
18.06. - 19.06. Apotheke Pottendorf
24.06. Apotheke Ebenfurth
25.06. - 26.06. Apotheke Hornstein

Bezüglich Ärztedienst rufen Sie unbedingt folgende Nummer an: **0 2 6 2 2 / 1 4 1**
Dort erfahren Sie die Nummer des diensthabenden Arztes!

Ebenfurth  **Ebenfurth**
Alles dreht sich um Ihre Gesundheit!
DIE APOTHEKE
Mag. Beate Haage-Löwe,
Hauptstraße 13, 2490 Ebenfurth
Telefon: 02624 /54045, Fax: 02624 /5404516
office@dieapotheke.co.at • www.dieapotheke.co.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00h bis 12:30h,
15:00h bis 18:30h
Sa 8:00h bis 12:00h

Beratung ist uns wichtig!



Schutzengelapotheke Neufeld
Mag Schweifer KG
Gegr. 1894

SIE, IHRE GESUNDHEIT
UND
IHR WOHLBEFINDEN
SIND UNS
WICHTIG

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA

2491 Neufeld an der Leitha,
Hauptstraße 34



Wir bewegen **Der KOBV bietet diskrete Beratungen**

Nach sehr langer Zeit können nun endlich unsere Sprechstage unter fast normalen Umständen stattfinden. Fast meine ich damit, dass sich das Anmeldesystem bewährt hat. Unsere Mitglieder ersparen sich Wartezeiten und wir haben entsprechend genügend Zeit, um unsere Klienten ausführlich zu beraten. Wann und wo (Ebenfurth od. Neufeld) wir einander treffen, können wir von Montag bis Freitag zw. 8-12 Uhr, telefonisch (0650/33 66 124) vereinbaren.

Der Behindertenparkausweis wird immer mehr zum Thema. Immer öfter wird uns zugefragt, dass man diesen erst ab einem Behinderungsgrad (GdB) von 70% erlangen kann. Dies ist absolut unrichtig! Ab einem GdB von 50%, mit der Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln“, bekommt man diesen Ausweis. Die Voraussetzungen dafür sind allerdings sehr streng geregelt.

Wenn man diesen Ausweis dann besitzt, gibt es jedoch einige Vorteile. Dabei ist es allerdings notwendig, dass der Besitzer dieser Dokumente auch der Zulassungsbesitzer ist. Befreiung der motorbezogenen Versicherungssteuer, Novabefreiung, Gratisvignette oder Eurokey. Im Straßenverkehr ist das Parken in Kurzparkzonen ohne Parkuhr bzw. Parkgebühr und auch in Parkverbotszonen ohne zeitliche Beschränkung und natürlich

auf den gekennzeichneten Behindertenparkplätzen erlaubt. Bei den Behindertenparkplätzen darf ich jedoch um Folgendes ersuchen. Da es nur eine geringe Anzahl von Behindertenparkplätzen gibt und auch die Möglichkeit auf anderen Parkflächen ohne Zeitbegrenzung zu stehen, wäre es menschlich gesehen sehr rücksichtsvoll, die gem. §29b StVO markierten Parkplätze (Behindertenparkplätze) den tatsächlich schwer behinderten Menschen zu überlassen. Ja, man hat zwar das Recht dort zu parken, wenn man diesen Ausweis besitzt, möge aber bedenken, dass Rollstuhlfahrer oder Menschen mit anderen Gehhilfen wesentlich mehr Platz für das Öffnen der Fahrzeugtüren und zum Aussteigen benötigen. Deshalb sind die sogenannten blauen Parkplätze auch wesentlich breiter gestaltet. Daher meine Bitte: „Menschlichkeit hilft den Behinderten, nicht purer Egoismus“!

Sehr große Freude bereitet uns die Umgestaltung unseres Büros in Neufeld mit der Unterstützung seitens „Der Gemeindegewirt“ aus Ebenfurth, Sonja und Manuel, sowie der Postpartner Ebenfurth, Stonestyles & Gravurwelt, Moni und Roman. Auch Arno von CocaCola leistete einen wertvollen Beitrag mit der Aufstellung eines Getränkekühlschranks. All diesen Personen sagt die Ortsgruppe ein riesengroßes Dankeschön. Durch ihre Un-

terstützung ist es uns noch besser möglich unseren Klienten ein diskretes, freundliches Umfeld in deren oft schwierigen gesundheitlichen Situationen zu bieten.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Beratung, was Ihnen als kranker und/oder behinderter Mensch zustehen könnte. (Achtung neue Mailadresse: kobv-neufeld-buero@gmx.at) Freue mich auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen
Ihr KOBV Obmann
Franz Maldet



**Kontakt: Franz Maldet, Obmann
Vorstandsmitglied KOBV
f. W, NÖ, Bgld.
Tel.: 0650 / 33 66 124
kobv-neufeld-buero@gmx.at
Homepage:
<http://www.kobv-neufeld.at>**

Kindergarten Schlossgasse:

Wir erforschen uns weiter..... Mit den Kindern tauchen wir weiter in unser Thema ein. Dabei erfahren wir Wissenswertes über unseren Körper, gesunde Ernährung und dass Kranksein nicht so angenehm ist und was man dagegen tun kann. Unsere Gefühlskarten haben uns weiter begleitet, denn so konnten die Kinder sehr gut zum Ausdruck bringen, was ihnen schmeckt und was nicht, was für sie angenehm ist und was unangenehm ist. Das Buch mit der CD vom „Kleinen Riesen, der gesunde Zähne haben will“ begeisterte die Kinder von Anfang an,

sodass sie die Lieder bereits gut mitsingen und den Inhalt wiedergeben konnten. Die Praktikantin griff sogar das beliebte Lied Hexe Wackelzahn als Singspiel auf, welches die Kinder noch mehr begeisterte. Im Anschluss an diesen Themenblock werden wir uns mit Bewegung und Sport auseinandersetzen.

Der Besuch vom Nikolaus musste heuer auf Grund der Covid-19 Situation entfallen, dennoch haben wir das Fest in abgewandelter Form mit den Kindern gefeiert und Traditionen vermittelt.

Auch das beliebte Faschings-

fest musste aufgrund der Covid-19 Situation in unserem Kindergarten entfallen. Wir haben es durch ein Verkleidungsfest nachgeholt und so konnten die Kinder ihre Faschingskostüme anziehen und im Kindergarten herzeigen. Die Faschingskrapfen haben wir auch verspätet bekommen – sie haben uns recht gut geschmeckt – ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde.

Wir freuen uns auf den Frühling und auf die Umsetzung von noch geplanten Aktivitäten mit den Kindern.



Kindergarten Alleestraße:

Das Thema „Zirkus“ hat uns die Zeit bis zum Faschingsfest begleitet. In Zusammenarbeit mit unserer interkulturellen Mitarbeiterin durften die Kinder hinter die Kulissen eines Zirkus schauen. Mit kleinen Zauberkunststücken, artistischen Übungen und Spaß mit den Clowns konnten sie das Thema hautnah erleben. Unser Figurentheater „Zirkus kunterbunt“ animierte die Kinder selbst Zirkusaufführungen zu präsentieren.

Ein anderer Aspekt der Fa-

schingszeit war das „in eine fremde Rolle schlüpfen“. Hexen, Zauberer, Cowboy und Indianer machten dabei besonders viel Spaß.

Zum Abschluss gab es dann am Faschingsdienstag unser

Fest im Kindergarten, zu dem alle verkleidet kommen durften. Mit Spiel, Spaß und äußerst schmackhaften Krapfen (Danke an die Gemeinde) haben wir den Fasching lustig ausklingen lassen.





Kindergarten Haschendorf:

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder in Haschendorf verkleidet in den Kindergarten. Nach einer „Würsteljause“ wurden die Kostüme stolz auf dem „Laufsteg“ präsentiert. Die Kinder schlüpften in diverse Rollen und wir durften Feen, Prinzessinnen, Super-

helden, Tiere und andere, tolle Verkleidungen bewundern. Danach gab es ein paar lustige Spiele und virtuell kam uns der Kasperl „besuchen“. Auch Krapfen dürfen in der Faschingszeit nicht fehlen. Diese spendete wieder die Gemeinde, wofür wir uns recht

herzlich bedanken möchten. Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt! Am Aschermittwoch wurde der Fasching „hinausgekehrt“ und eine „40 Tage Fastenblume“, gestaltet mit Kinderzeichnungen, begleitet uns bis zum Osterfest.



„Judges Choice Award“ beim compAIR-Robotikwettbewerb an MS Ebenfurth

Die MS Ebenfurth erhielt beim compAIR-Wettbewerb der HTL Wr. Neustadt, der am 18. und 19.2.2022 stattfand, den Preis für das beste Video. Ganz besonders erfreulich ist, dass die MS Ebenfurth insgesamt Platz 7 von zehn teilnehmenden Gruppen (davon neuen aus der HTL) belegen konnte.

Der Robotikwettbewerb compAIR fand online, aber auch vor Ort statt und wurde via Youtube live übertragen.

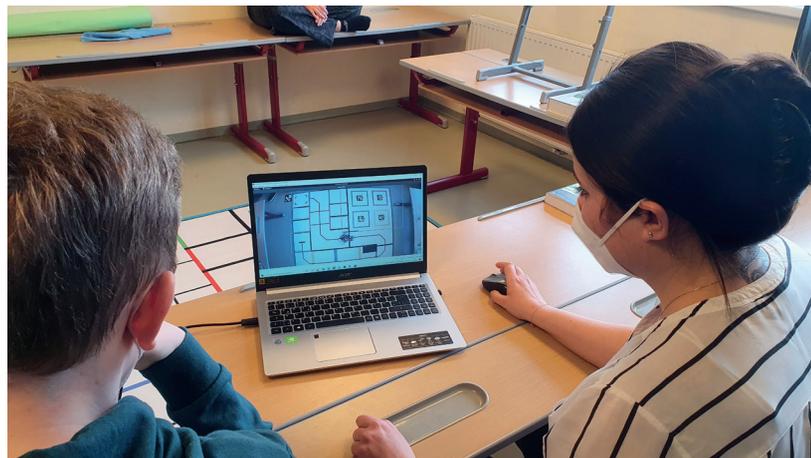
Ein Team aus sechs Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe bereitete sich wochenlang intensiv auf diesen Wettbewerb vor und nahm an beiden Tagen teil. Dazu musste ein Vorstellungsvideo eingeschickt und ein auto-

nom fahrender Roboter vorab programmiert werden, ebenso waren diverse Challenges zu meistern. Begleitet und zu jeder Zeit mit Rat und Tat unterstützt wurde die Gruppe dabei von einem Mentor der HTL Wr. Neustadt.

Es war den Schülerinnen und Schülern der MS Ebenfurth auch möglich, das AIRlab der

HTL Wr. Neustadt zu besuchen und neue Eindrücke zu sammeln.

Die Aufzeichnungen der Liveübertragungen sowie weitere Informationen finden sich auf comp-air.at. Das preisgekrönte Vorstellungsvideo kann auf der Homepage der MS Ebenfurth angesehen werden.



Traditionelles Krapfenessen an der MS Ebenfurth

Ein herzliches Dankeschön ergeht an unseren Herrn Bgm. L.Abg. Alfredo Rosenmaier, der auch heuer wieder am Rosenmontag der Schulgemeinschaft Faschingskrapfen spendierte.

Besonders freute uns, dass uns der Herr Bürgermeister

beim Verzehr des köstlichen Gebäcks in der Schule Gesellschaft leistete.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr ohne coronabedingte Einschränkungen das traditionelle Krapfenessen wieder im Stadtpark stattfinden kann.



Standard AHS an der MS Ebenfurth

Differenzierung im Unterricht stellt einen Schwerpunkt an der MS Ebenfurth dar. Die optimale Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler auf AHS-Niveau erfolgt dabei konsequent.

In den AHS-Gruppen wird das Leistungsniveau hochgehalten, um die Kinder auf eine Fortführung ihrer Schulkarriere in weiterführenden höheren Schulen bestmöglich vorzubereiten.

Dieses Bestreben schlägt sich auch in der Anzahl der Neuanmeldungen nieder, viele Eltern wählen aufgrund des hohen Niveaus die Mittelschule Ebenfurth. Zahlreiche Absolventinnen und Absolventen unserer Schule schaffen problemlos den Übertritt in weiterführende höhere Schulen und schließen diese auch erfolgreich ab. Unser Motto lautet: Leistungs-

starke Kinder fordern, Leistungsdefiziten durch gezielte Förderung entgegenwirken!



Unerlaubtes Überschreiten der Bahngleise vor dem Schulparkplatz

Als gebürtige Ebenfurterin und langjährige Lehrerin der MS Ebenfurth wende ich mich heute in großer Sorge mit einer ungewöhnlichen Bitte an Sie. Ich parke immer auf dem kleinen Parkplatz rechts vom Strubreiter und dabei habe ich in den letzten Monaten immer öfter bemerken müssen, dass es Mitbürgerinnen und Mitbürger unter Ihnen gibt, die direkt neben dem Verbotsschild die Bahngleise überschreiten. Dort ist bereits ein ausgetretener Trampelpfad sehr gut zu erkennen. Wenn Sie das tun, dann gefährden Sie nicht nur Ihre eigene Sicherheit, sondern auch die Sicherheit unserer Kinder, denn dies genau vom Parkplatz eines Schulzentrums aus mit Kindergarten, Volks-, Mittel- und Musikschule zu tun, ist für die Kinder ein

sehr schlechtes Vorbild.

Mit großem Entsetzen lesen wir immer wieder von schweren Unfällen, bei denen Erwachsene, aber auch Kinder von einem heranbrausenden Zug erfasst und dabei lebensgefährlich verletzt oder sogar getötet wurden.

Bitte planen Sie für Ihren Spaziergang mit dem Hund oder für den Besuch am Friedhof einfach etwas mehr Zeit ein und gehen Sie über die extra dafür gebaute Eisenbahnbrücke.

Liebe Mamas und Papas, Tanten und Onkel, Omas und Opas, bitte helfen Sie mit, das Leben unserer Kinder sicherer zu machen und seien Sie ihnen ein gutes Vorbild, indem Sie auf den „Abschneider“ über die Bahngleise verzichten und bitte nehmen Sie den längeren, aber auch sichereren Weg über die Eisenbahnbrücke.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ihre
Tina Kozumplik



Spendenaktion für die Ukraine an der MS Ebenfurth

Großes soziales Engagement zeigte die Mittelschule Ebenfurth, als es darum ging, Sachspenden für notleidende Menschen in der Ukraine zu sammeln.

Binnen weniger Tage wurde die Aktion organisiert und durchgeführt. Zahlreiche Sachspenden wurden von

Kindern, Eltern und den Lehrkräften in die Schule gebracht, sortiert und verpackt, sodass den Menschen in Not eine große Menge an Hilfsgütern (Hygieneartikel, Babynahrung, Windeln, haltbare Lebensmittel) zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler

konnten bei diesem Sozialprojekt ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme unter Beweis stellen.

Darüber hinaus stellt die Beteiligung an diesem Projekt auch eine Möglichkeit dar, mit den gegenwärtigen schrecklichen Ereignissen besser zurechtzukommen.





MUSIKSCHULVERBAND

der Leitha-Steinfeld Gemeinden

Hauptstraße 1, 2490 Ebenfurth
office@musikschulverband.or.at

02624/52901 bzw. 0664/2046453
www.musikschulverband.or.at

Anmeldung fürs Schuljahr 2022/23 und Tag der offenen Tür

Mit unserem Tag der offenen Tür am 29. April 2022 startet unsere Musikschule die Anmeldung fürs neue Schuljahr. Informationen zum Ablauf, Instrumentenangebot und zu den aktuellen Tarifen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.musikschulverband.or.at. Selbstverständlich stehen wir auch für Ihre Fragen zu Verfügung unter 0664/20 46 453 oder unter office@musikschulverband.or.at

Die Anmeldung kann sowohl persönlich, als auch telefonisch oder per Email erfolgen. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Gleichzeitig wollen wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür am 29. April 2022 von 15 - 18 Uhr in den Räumlich-

keiten der Musikschule Ebenfurth einladen. Im Rahmen dieses Tages gibt es die Möglichkeit, Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren und ein persönliches Gespräch mit den Lehrkräften zu führen.



Faschingsbericht

Am diesjährigen Faschingsdienstag wurden unerwartet viele Schülerinnen und Schüler von Ninjas, Einhörnern, Leoparden, Piraten und Feen vertreten.

Viele Lehrkräfte überraschten die Kinder mit Krapfen, es gab die eine oder andere kleine Vorstellung für Eltern und natürlich viel Musik zum Thema Fasching!



Siegessicher durch die Pandemie

Mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen bereitete sich Marlene Hoffmann während der letzten Monate mit ihrer Lehrerin Sophie Sedlic auf den Auftritt beim diesjährigen landesweiten Wettbewerb „Prima La Musica“ vor. Weder Online-Unterricht, mangelnde Auftrittsmöglichkeiten noch Quarantänen konnten sie davon

abhalten am 10. März 2022 im Festspielhaus in St. Pölten, begleitet von Stefan Lechner am Klavier, mit Bravour einen 1. Preis zu erspielen.

Wir gratulieren ganz herzlich!





GR
 Pedro Miguel Palomo-
 Rodriguez
 Zivilschutzbeauftragter



Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit.

Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise - gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und, seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs, wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt.

Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann.

Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben.

Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr.

Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein.

Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung.

Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten

Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real.

Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV,

Tel. 02272-61820,
 mail: noezsv@noezsv.at



ÖBB: Attraktivierung Pottendorfer Linie Planungen schreiten voran

Die ÖBB-Infrastruktur AG plant, die Pottendorfer Linie im Abschnitt zwischen Wampersdorf und Ebenfurth zwischen 2024 und 2029 zu attraktivieren.

Vorgesehen ist:

- die Sanierung der Pottendorfer Linie zwischen Wampersdorf und Ebenfurth mit einer Geschwindigkeitserhöhung von 140 km/h auf 160 km/h
- die Neuerrichtung d. Bahnhofs Ebenfurth in neuer Lage (Richtung Haschendorf versetzt)
- die Modernisierung der Haltestelle Pottendorf-Landegg
- die Errichtung einer Gleisverbindung zwischen Pottendorf und Neufeld östlich der Stadtgemeinde Ebenfurth, um umsteigefrei und ohne Wartezeit in Ebenfurth aus dem Burgenland nach Wien pendeln zu können (bezeichnet als „Schleife Ebenfurth“)
- Das ermöglicht einen Abtrag des bestehenden Bahnhofes Ebenfurth und der bestehenden Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Ebenfurth und Neufeld und damit auch den Wegfall der Eisenbahnkreuzungen „Alleestraße“, „Rathausstraße“ und „Schießstättenstraße“ in Ebenfurth

Mobilitätsknoten „Bahnhof“



Der neue Bahnhof Ebenfurth, Hauptzugang von Seiten Wr. Neustädter Straße, Visualisierung: ÖBB/ZKPT

Zukünftig werden direkt zwischen Wr. Neustadt und Wien Meidling Eilzüge verkehren, die einen Halt in Ebenfurth haben. Diese Züge werden dann zusätzlich zu den Zügen der S60 geführt. Damit entsteht für Pendler:innen aus Ebenfurth kein Nachteil durch den Entfall der Eilzüge aus dem Burgenland (Deutschkreutz, Sopron, Wulkaprodersdorf), die über die Schleife Ebenfurth von Neufeld an der Leitha direkt nach Pottendorf-Landegg fahren.

Der Bahnhof Ebenfurth wird neu errichtet. Es entstehen zwei barrierefrei erreichbare Inselbahnsteige. Zu den Bahnsteigen gelangen Sie künftig über eine Unterführung, die mit drei Liften ausgestattet sein wird. Auch die technischen Anlagen werden erneuert, dafür braucht es ein neues, in das Gesamterscheinungsbild integriertes Technikgebäude. Auf dem Dach produziert eine Photovoltaikanlage jenen Strom, den das Bahnhofsgebäude verbraucht. Eine Verkleidung aus dem nachhaltigen Rohstoff Holz rundet das zeitgemäße Design des Bahnhofs ab.

Die direkt vor dem Ausgang liegende, überdachte Bushaltestelle gewährleistet, dass Sie direkt und trockenen Fußes vom Zug zum Bus gelangen.

Die Park+Ride sowie die Bike+Ride-Anlage werden neu errichtet und mehr Platz als die jetzt bestehenden bieten, wobei die Fahrradabstellplätze direkt im Bahnhofsgebäude integriert und überdacht sind. Außerdem sind E-Ladestationen für Elektroautos vorgesehen.

Die Zufahrt zum Bahnhof führt wie im Bestand über die Bahnhofsstraße. Der Bahnhof selbst rückt aber

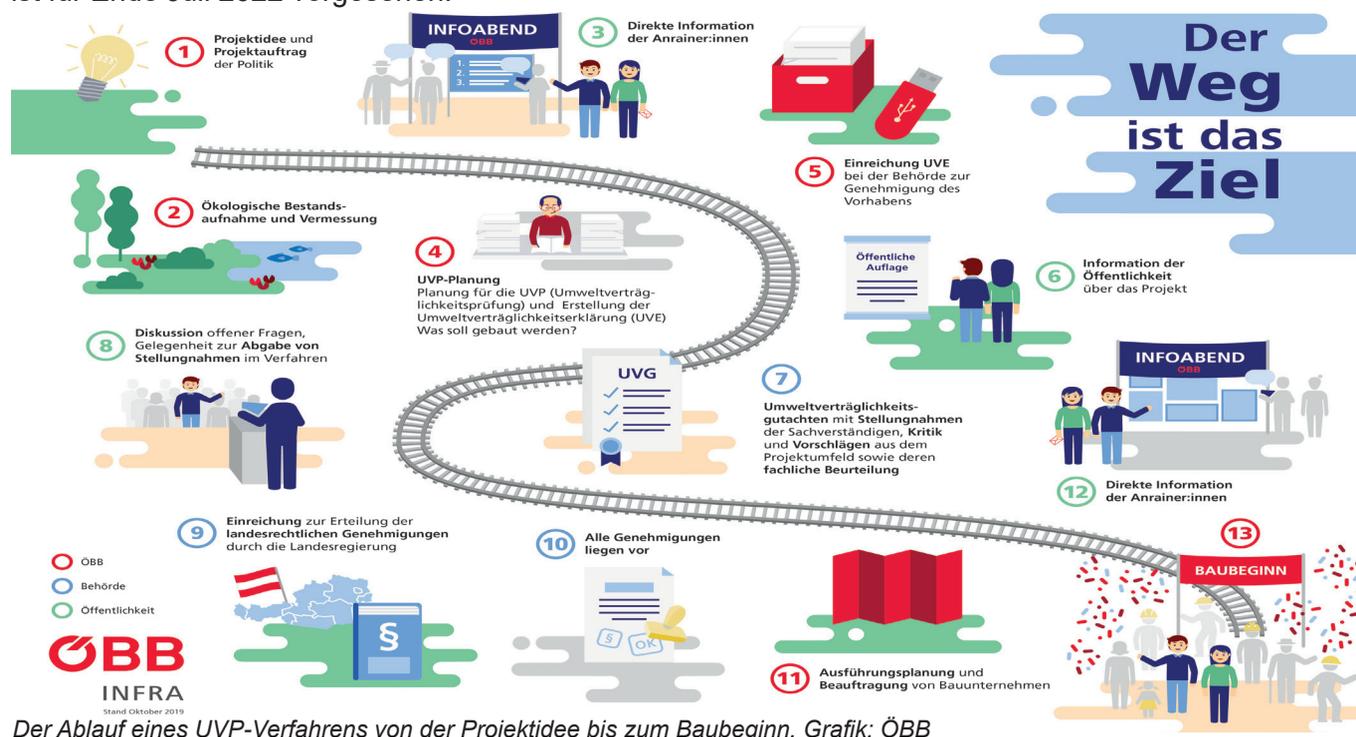
um ca. 150 Meter in Richtung Haschendorf. Von dort kommend ist eine neue Fuß- und Radweganbindung für den Bahnhof vorgesehen (Anbindung Gewerbezone Ebenfurth 1 und Haschendorf).

Umfassende Lärmschutz-Maßnahmen im gesamten Bereich des Stadtgebietes Ebenfurth runden das Projekt ab.

Wo steht das Projekt derzeit?

Im Moment laufen die Planungen zur Vorbereitung des UVP-Verfahrens, insbesondere betreffend Trassenauswahl der Schleife zwischen Neufeld und Pottendorf („Schleife Ebenfurth“). Bezugnehmend auf die oben dargestellte Grafik befindet sich das Projekt zurzeit im Status vor der UVP-Einreichung (Punkt 3, Punkt 4).

Es gibt einen möglichen Trassenbereich (Untersuchungsraum), in dem verschiedene Linienführungen möglich sind. Die seitens der ÖBB favorisierte Trasse liegt in diesem Untersuchungsraum, und wird im Vergleich mit anderen möglichen Linienführungen hinsichtlich Auswirkungen auf Mensch und Natur geprüft. Diese Untersuchung einschließlich Alternativenprüfung wird im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung sowie eines Naturschutzverfahrens 2022 abgewickelt. Die Einreichung zum UVP-Verfahren ist für Ende Juli 2022 vorgesehen.



Der Ablauf eines UVP-Verfahrens von der Projektidee bis zum Baubeginn, Grafik: ÖBB

Planausstellung

Die ÖBB-Infrastruktur AG lädt vor der Einreichung zum UVP-Verfahren voraussichtlich Anfang Juni wieder zu einer Planausstellung in den Stadtsaal, bei der Sie sich im Detail über das Projekt informieren können. Eine Einladung dazu erfolgt gesondert per Postwurf.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur an der Pottendorfer Linie finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at/pottendorfer-linie.

Fahrplanauskünfte: oebb.at | streckeninfo.oebb.at | 05-1717 | Scotty mobil.

Masters-Hallen-Europameisterschaft in Braga/Portugal vom 20.-27.02.2022

Lange hat es aufgrund der Pandemie keine internationalen Großveranstaltungen gegeben. Alle Sportlerinnen und Sportler mussten irgendwie über diese Zeit kommen, um nicht zu viel an Kraft, Technik, Spritzigkeit zu verlieren. Bis zuletzt war nicht klar, ob diese Masters-Hallen-Europameisterschaft in Braga/Portugal stattfinden würde können! Sie hat stattgefunden und es lief alles ohne Probleme ab! Als erster Wettkampf standen

die 400m auf dem Programm. Durch einen gleichmäßigen Lauf schaffte es Karmella Michlfeit aus Ebenfurth sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen und den dritten Platz zu belegen. Zwei Tage später waren die 200m-Vorläufe. Für das Finale musste auf 6 Teilnehmerinnen reduziert werden. Die Ebenfurtherin startete im 2. Vorlauf auf Bahn 1, die nicht so beliebt ist und lief als Erste über die Ziellinie. Im Finale konnte

sie ihre Vorlaufzeit stark verbessern und landete auf dem dritten Platz, das ergab in der Endabrechnung die 2. Bronze-Medaille. Jetzt fehlte noch Speer. Auch hier konnte Karmella Michlfeit in ihrer Altersklasse überzeugen. Mehr noch, sie hatte die beste Tagesweite erreicht, stand ganz oben und errang die Goldmedaille. Die österreichische Bundeshymne für diesen Sieg war bei der Siegerehrung ein ganz besonders emotionales Ereignis.



Frühjahrscheck bei Zweirad Minarik



Peter Minarik 0676 301 92 85

Hauptstraße 29, 2490 Ebenfurth
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr, 9-18 / Do, Sa, 9-12
 zweiradminarik@aon.at www.zweiradminarik.at

Fahrrad Verkauf und Reparatur aller Marken

Nach der Winterpause sollte das Fahrrad unbedingt, vor der ersten Ausfahrt, einem Fahrrad Check unterzogen werden.

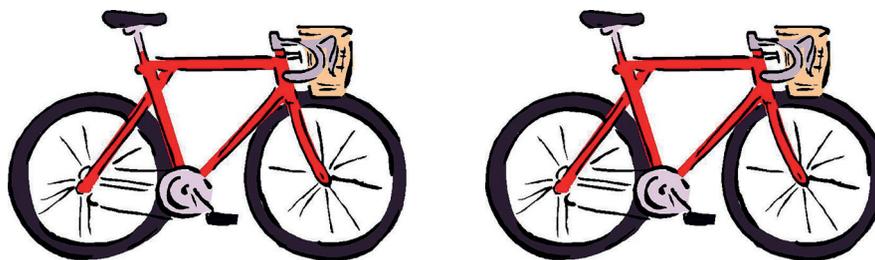
Eine Checkliste für deinen Frühjahrscheck, das jeder Fahrradliebhaber machen sollte:

- Fahrrad putzen
 - ✓ **Schmieren**
 - ✓ **Federgabel/Dämpfer prüfen**
 - ✓ **Reifen aufpumpen**
 - ✓ **Kette und Schaltung überprüfen**
 - ✓ **Bremsen und Felgen checken**
 - ✓ **Beleuchtung prüfen**
- Schraubverbindungen prüfen
- Laufräder checken
- Probefahrt



- ✓ **Wir unterstützen dich dabei!**
Komm am 23. April zwischen 9- 13 Uhr, mit deinem Drahtesel bei uns im Shop vorbei.
 (der Check beinhaltet kein Material)

*Fahr' nicht weit furt...
 komm' gleich zu Minarik noch Ebenfurth.*





KulturBauStelle

Verein zur Förderung interkultureller Zusammenarbeit
 2490 Ebenfurth, Rathausstraße 18
www.kulturbaustelle.at

Sag's Multi – auch 2022 ist die Mittelschule Ebenfurth im Finale dabei!

Drei SchülerInnen der MS Ebenfurth traten unter den erschwerten Corona-Bedingungen bei diesem zum dreizehnten Mal stattfindenden Österreichweiten Redewettbewerb an. In diesem Schuljahr stehen die zweisprachigen Reden unter dem Leitmotiv „Wer ist Wir?“

Alle TeilnehmerInnen mussten in der Vorrunde ihre Reden in Deutsch und einer Zweitsprache auf Video aufzeichnen und an die Jury schicken.

Die drei TeilnehmerInnen aus Ebenfurth schafften es mit viel Anstrengung und Begeisterung in die Hauptrunde, in der sie ihre Reden zu vertiefen und auf sechs bis acht Minuten zu verlängern hatten.

Sehr, sehr erfreulich ist es, dass dabei Jessica mit ihrer Rede in Deutsch und Mandarin zum Thema „Wer ist wir?“ und Miruna mit ihrer Rede in

Deutsch und Spanisch zum Thema „Hab keine Angst zu sein, was du bist!“ die Jury so überzeugten, dass sie es bis ins Finale der besten SchülerInnen ihrer Altersgruppe von ganz Österreich schafften. Dieses findet am 3. Juni 2022 live im ORF Landesstudio St. Pölten statt.

Jessica und Miruna werden dabei sicherlich auch wieder ihr Bestes geben!



Die „Kulinarischen Weltreise Ebenfurth“ startet wieder!

Für Anfang April ist der erste Kochabend nach zweijähriger Pause mit einem kulinarischen Besuch in der Ukraine geplant. Genaueres wird noch bekanntgegeben!



Zum Deutschkurs

Mitte März startete der zweite Teil des Deutschkurses im Kulturzentrum Dr. Fred Sinowatz in Neufeld.

Interessierte Anfänger und Fortgeschrittene sind nach

wie vor herzlich willkommen und melden sich bitte bei der Kurstrainerin Kerstin Fink (0660/5515992) bzw. bei Tito Lammerhuber (0676/3756382 / lammerhuber@bkf.at) oder

kommen direkt während der Kurszeiten (Dienstag und Donnerstag von 8h30 bis 11h30) in den 1. Stock des Kulturzentrums.

Neues von der Märchenstunde



Termine für die Märchenstunden der Volksschulkinder im Sommer 2022

Ab 14h20 in der Schulbibliothek:

Mo, 25.04.2022

Mo, 23.05.2022

Mo, 13.06.2022

Die Märchenstunden für die Kleinsten finden - wenn es die Corona-situation zulässt - unter genauer Beachtung der

Hygienevorschriften an den oben genannten Tagen in den Kindergärten statt:

Kindergarten Schlossgasse 11h

Kindergarten Alleestraße 12:15h

lammerhuber@bkf.at
Hubert Lammerhuber
Interkultureller
Koordinator
0676/37 56 382



Liebe EbenfurterInnen und HaschendorferInnen

Die Corona- Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff.

Da das noch nicht genug ist, hat Russland einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in der Ukraine begonnen. Es sind schon über 3 Millionen Menschen auf der Flucht.

Und es werden täglich mehr Flüchtlinge, die hauptsächlich aus Frauen und Kinder bestehen.

Auch die Stadtgemeinde wird helfen und Quartiere für die Familien bereitstellen.

Die ukrainischen Kinder werden auch in unseren Schulen und Kindergärten aufgenommen, damit ihre Traumatisierung so gering wie möglich gehalten wird.

Die Stadtgemeinde Ebenfurth hat auch eine Spendenaktion Ukrainehilfe, Menschen helfen Menschen, gestartet. Sie können dort ihren persönlichen

Spendenbetrag auf ein eigens eingerichtetes Spendenkonto bei der Volksbank Wien AG überweisen.

Volksbank Wien AG

IBAN:

AT57 4300 0459 9884 6005

BIC: VBOEATWW

Verwendungszweck:

Spendenaktion Ukraine

Die Stadtgemeinde Ebenfurth wird sich ebenfalls mit einem namhaften Betrag für die Menschen in Not einbringen.

Aber trotzdem gibt es doch einige Lichtschimmer in dieser von schlechten Nachrichten geprägten Zeit.

Da die Corona-Maßnahmen von der Bundesregierung sukzessive zurückgefahren werden, können wir auch endlich wieder Veranstaltungen durchführen.

Am Samstag, den 7. Mai wird

unsere traditionelle Muttertagfeier stattfinden.

Im Herbst werden wir auch wieder unseren allseits beliebten Seniorenausflug durchführen. Näheres werden Sie von unseren Postwurfsendungen erfahren.

In der Hoffnung, dass wir diese Krisen bald gemeistert haben, wünsche ich Ihnen für die nächsten Tage alles Gute.

Euer Stadtrat

Für Soziales und Integration

Ing. Klaus Tauber

Telefon: 0664/222 35 32

Email: k.tauber@ebenfurth.at

Ing. Klaus Tauber
Stadtrat für Soziales
und Integration
0664/222 35 32
k.tauber@ebenfurth.at



Ortsgruppe Ebenfurth

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen unserer Heimatgemein- de aber diesmal auch besonders an ALLE unsere Mitglieder der Ortsgruppe Ebenfurth des PVÖ!

In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten Ebenfurth möchte ich aus gegebenem Anlass einen kleinen Rückblick über die geleistete Arbeit in unserer Organisation geben.

Als ich als Obmann der Ortsgruppe Ebenfurth vor etwa 10 Jahren die Verantwortung dieser Organisation übernahm, war mir anfangs nicht ganz klar, was es bedeutet, einen derartigen Verein zu leiten und zu führen. Die wöchentlichen Treffen in unserem geliebten Klublokal waren oft sehr gut besucht und es gab so manches Highlight. Das bedeutete aber auch oft eine genaue Vorbereitung, um einen geregelten Ablauf dieser Klubnachmittage durchführen zu können. Dies wäre aber auch ohne die gute Zusammenarbeit des Küchen-Schank und Servicepersonal nicht möglich gewesen. Daher auch nochmal mein Dank an alle bisherigen freiwilligen Helfer.

An den Dienstagen wurden Spiele angeboten. In diesen Jahren wurden auch sehr viele Ausflüge durchgeführt, wo die Mitreisenden sehr oft mit neuen Eindrücken nach Hause kamen. Besonders erfreulich für mich war die Gründung einer Wander- und Walkergruppe, sowie einer Fahrradgruppe, welche unter der Leitung unserer freiwilligen Helfer viele Ausgänge und Ausfahrten (inklusive Einkehrschwung) durchführten.

Informationsveranstaltungen rundeten unser Wissensbedürfnis ebenfalls ab. Neue Veranstaltungen, die wir gemeinsam mit unserer Bevölkerung durchführten, wurden aus der Taufe gehoben. Ich denke hier nur an den Generationenheiligen oder aber auch an „Die Musi spüt auf“.

Ein besonderer Kraftakt in dieser Zeit war aber auch die Umgestaltung unseres Klublokales sowie der Einbau eines Aufzuges. An dieser Stelle sei unserer Gemeindevertretung ein besonderer Dank ausgesprochen, denn sie hatte mit Herrn Bürgermeister Alfredo Rosenmaier an der Spitze immer ein offenes Ohr für die ältere Generation.

In diesen 10 Jahren hat sich vieles getan und verändert. Leider haben wir in diesen Jahren auch so manches Mitglied durch Tod verloren. Besonders bedauerlich waren die Verluste meiner Vorgänger Josef Teschner und Johann Thomassovits. Alle haben ihren Beitrag dazu geleistet, um ein gedeihliches Miteinander in unseren geliebten Räumlichkeiten zu haben.

Leider hat die Pandemie in den letzten beiden Jahren unser Vereinsleben sehr belastet. Es wurde von unserer Seite her trotz der oftmals schwierigen Zeit versucht, ein Miteinander aufrecht zu halten. So wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem PVÖ ein Terminangebot zur Corona-Impfung durchgeführt. Dies Alles kostete nicht nur Zeit, sondern auch Kraft und so musste ich mich hinterfragen, ob ich diese Verantwortung noch weiter auf mich nehmen kann. Denn: Vor ALLEM soll die Gesundheit stehen, die man nicht leichtfertig aufs Spiel setzen sollte. Die Belastung wurde für mich dann zu groß, als immer wieder widersprüchliche Aussagen zu Öffnung und Schließung von Zusammenkünften durch die verschiedenen Gremien kamen. Als Unterorganisation des großen PVÖ ist es notwendig, sich an deren Vorgaben zu halten, was für mich auch

in Absprache mit unseren Herrn Bürgermeister klar war. Es gibt nun mal auch in einem Vereinsleben Regeln an die sich jeder halten sollte. Die Verantwortung hat schlussendlich der Obmann einer Organisation, welcher diese auch an die Öffentlichkeit zu kommunizieren hat.

Ich möchte ihnen an dieser Stelle ZWEI der nächsten Termine ans Herz legen. Der letzte gemeinsame Ausflug unter meiner Führung findet am Donnerstag, 12. Mai 2022 statt und er führt uns in die Wachau. Es würde mich persönlich freuen, wenn viele Mitbürger an diesem Ausflug teilnehmen würden. Der letzte Termin unter meiner Leitung ist die Jahreshauptversammlung mit Ehrung im Klublokal am Samstag, 14. Mai 2022 um 15:00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt werde ich meine Amtsgeschäfte an einen neuen Verantwortlichen übergeben, welcher mit seinem neuen Team die Geschicke der Ortsgruppe Ebenfurth des PVÖ weiter führen wird. Zum Schluss möchte ich mich bei ALLEN bedanken die mich in den abgelaufenen 10 Jahren unterstützt haben, denn ohne diese Unterstützung wäre eine derart lange Verantwortungszeit nicht möglich gewesen. Ich wünsche dem neuen Team und vor Allem aber den Mitgliedern für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute und einen tollen Zusammenhalt um das geliebte Vereinsleben im „Alten Kloster“ aufrecht zu erhalten



Ihr OG Vorsitzender der
OG Ebenfurth des PVÖ
Walter Lorenz

volkshilfe.
EBENFURTH

**S.g. EbenfurterInnen!
S.g. HaschendorferInnen!**

Gerda Wappl
Volkshilfe Ebenfurth



Der Regionalverein der Volkshilfe Ebenfurth hat zum wiederholten Male den Heizkostenzuschuss im Jänner diesen Jahres ausbezahlt.
An 24 Antragsteller wurde eine Summe von 2.350 € überwiesen!



Flohmarkt im Stadtpark Ebenfurth an Samstagen von 7-12 h:

02. April 2022
07. Mai 2022
11. Juni 2022
09. Juli 2022
06. August 2022
02. September 2022
02. Oktober 2022



Änderungen vorbehalten!

Informieren Sie sich bitte auch an unseren Transparenten beim Stadtpark und bei der Schulkreuzung.

Derzeit sind keine weiteren Veranstaltungen für 2022 geplant.

Vorsitzende
d.Reg.Vereines der VH Eb.
Gerda Wappl



ATC-EBENFURTH

ZVR-Zahl: 241762102



Schießstättenstraße 29, 2490 Ebenfurth • Tel. +43 676/550 17 50 • <https://atc-ebenfurth.jumbo.com> • E-Mail: mail@atc-ebenfurth.at

ATC in Zeiten der Corona Pandemie

Das Hallentraining und die Wintercups konnten heuer im Gegensatz zum vorigen Jahr planmäßig durchgeführt werden.

Leider musste auch heuer unsere liebgewonnene traditionelle Weihnachtsfeier abgesagt werden.

Mit der Frühjahrssanierung der Tennisplätze wurde schon begonnen und wenn das Wetter passt, können wir im Freien mit den Tennis Betrieb sehr bald beginnen.



Die Frühjahrssanierung der Tennisplätze hat bereits begonnen

Vorschau für 2022

Die neue Saison wird Ende März starten.

Am 1. April ist die ATC Generalversammlung im Stadtsaal Ebenfurth

Der ATC Ebenfurth nimmt heuer mit

- 3 Herrenmannschaften
- 7 Seniorenmannschaften,
- 1 Damenmannschaft,

- 2 Seniorendamenmannschaften
- 2 Jugendmannschaften im Kreis Süd teil.

Die Termine entnehmen sie unseren Meisterschaftsplakaten.

Natürlich gibt es für die Kinder auch 2022 das wöchentliche Kindertraining.

Es sind 2022, wenn möglich, wieder einige Veranstaltungen geplant, z. B. Kinder- und Erwachsenen-Tenniskurse und unser großes Stadtt Turnier. Weitere Termine entnehmen Sie den Plakaten.

Eröffnung der Tennisanlage Anfang April



Cepflegte Atmosphäre



ATC-EBENFURTH

Tennisanlage Schießstättenstraße, Tel. 0676/550 17 50



Melinda freut sich auf Ihr Kommen

ATC-EBENFURTH

Tennis FÜR KINDER

ANMELDUNG UND AUSKUNFTE:
 Direkt beim ATC Ebenfurth – ☎ 0676/550 17 50
 oder bei Manfred Urboschek – ☎ 0650/332 84 96

SAISONSTART: MITTE APRIL



Werden sie Mitglied beim

ATC EBENFURTH

Tennisanlage Schießstättenstraße, 2490 Ebenfurth • Tel. 0676/550 17 50 • web: www.atc-ebenfurth.at • E-Mail: atc-ebenfurth@gmx.at

4 Sandplätze / Kinderspielplatz / Kinderkurse / Ganztägig geöffnete Kantine / Angenehme Atmosphäre

Alle dafür benötigten Unterlagen bzw. Informationen finden sie auf unserer Homepage: www.atc-ebenfurth.at



Robert Piros

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Seit 10. Jänner 2022 finden all unsere Trainings ohne Einschränkungen statt. Normalität ist wieder in unserem Vereinsbetrieb eingekehrt. Kinder und Erwachsene sind mit Freude an der Bewegung und mit vollem Elan aktiv.

Der bisherige Höhepunkt war für die Kinder die Faschingsturnstunde am Fasching-Freitag. Natürlich durften die köstlichsten Faschingskräpfen der Stadt von der Bäckerei Huber nicht fehlen. Am Ende der Turnstunde hatte jedes Kind einen Zucker-Marmelade-Bart, schön war's.

Die nächsten Termine stehen ebenfalls fest:

Am 23. April 2022 werden wir unsere Generalversammlung abhalten und am 11. Juni 2022 findet nach langer Pause wieder ein Schauturnen statt.

Wir freuen uns alle schon sehr und werden eifrig auf das Schauturnen hintrainieren.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Mitgliedern für die Treue nach den zwei harten Corona-Jahren danken.

Ebenso freue ich mich über zahlreiche Wieder- und Neueinsteiger – herzlich willkommen bei uns im Turnverein.

Zum Schluss noch eine kleine Turnübung, wenn Sie der Alltagsfrust quält:

Nehmen Sie sich doch einfach einmal selbst auf den Arm!

Bleiben Sie gesund und schauen Sie auf sich und auf Ihre Nächsten!

Robert Piros

Obmann

0664/80 55 65 324

info@turnverein-ebenfurth.at



Liebe Ebenfurterinnen und Ebenfurter! Liebe Haschendorferinnen und Haschendorfer!

Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause konnten wir im Jänner wieder unseren Sonntagsskikurs mit 55 Kindern am Stuhleck erfolgreich durchführen. Alle 22 Anfänger konnten nach den 5 Kurstagen Lift fahren und auch die dazugehörigen Pisten bewältigen. Man merkte den Kindern und auch Eltern an, dass diese Veranstaltung wieder ein Schritt in Richtung Normalität war.

Es macht uns immer sehr stolz zu sehen, dass Kinder, die zu Beginn noch Schwierigkeiten mit dem Anschnallen hatten, nach dem Kurs wie selbstverständlich Bogen fahren.

Der Saisonabschluss fand heuer mit einer kleinen Gruppe am Kronplatz in Südtirol statt.



Wolfgang
Albrecht
Vorsitzender



Wir wünschen euch einen schönen Frühling und bitten euch die Schaukästen im Auge zu behalten.

24.04.2022 Oldtimerfrühschoppen und Ford Mustang Treffen aller Baujahre im Stadtpark Ebenfurth



Hallo Ebenfurth!

Der ÖMVV (Österreichischer Motor Veteranenverband), AMV (Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen) und KHMÖ (Kuratorium Historische Mobilität Österreich) rufen zum „Wochenende der historischen Fahrzeuge in Österreich“ am 23. und 24. April 2022 auf. Die Idee stammt aus Frankreich, mittlerweile gibt es diese Aktionstage in der Schweiz, England und Schweden, seit 2020 sind weitere Länder, darunter Österreich, gefolgt.

Was steckt dahinter?

Der Erhalt des mobilen Kulturgutes ist durch öffentliche Stellen, wie etwa Museen, nicht durchführbar. Es scheitert an finanziellen Mitteln, aber auch an logistischen Details wie z.B. Unterbringungsmöglichkeiten. Daher ruht die Verantwortung, die Geschichte der Mobilität und Technik in allen ihren Facetten auch zukünftigen Generationen vor Augen zu führen, zur Gänze auf den Schultern privater Enthusiasten, welche zu diesem Zwecke ihre Freizeit aber auch pekuniäre Aufwendungen einbringen.

Hier ein paar Zahlen aus einer Studie (Mag. Christian Schamburek, Telemark-Marketing 2018) zum Thema „Oldtimer in Österreich“: Knapp 100.000 Österreicher besitzen Oldtimer deren Bestandwert sich auf ca. 3,7 Milliarden Euro beläuft. Hierzu zählen nicht nur PKW, sondern auch Motorräder, LKW, Busse, Traktoren, militä-

rische Fahrzeuge, etc. welche insgesamt 2,2% des Gesamtfahrzeugbestandes darstellen. Die wirtschaftliche Bedeutung der Oldtimerbranche in Österreich wird mit rund 690 Millionen Euro pro Jahr berechnet und setzt sich aus den direkten und indirekten Ausgaben der Besitzer/Innen und den im Inland relevanten An- und Verkäufen zusammen. Gerade Handwerks-, Klein- und Mittelbetriebe sowie Tourismusregionen profitieren von den Ausgaben, welche im Rahmen der Oldtimerszene und den vielen Veranstaltungen getätigt werden.

Viele Oldtimer werden gut behütet in Garagen verwahrt – nun sind alle Clubs und individuelle Besitzer/Innen von historischen Fahrzeugen aufgerufen, an diesem Wochenende die betagten Fahrzeuge zu bewegen oder aus zu stellen um auf den Stellenwert der Oldtimer aufmerksam zu machen.

Der Mustang Club of Austria unterstützt gemeinsam mit den Custom Cruisers und den Les Amis de Citroën d'Autriche diese Aktion wie folgt:

Am Sonntag, 24.04.2022, können Oldtimer aller Marken ab 09:00Uhr im Stadtpark Ebenfurth aufgestellt werden, von 10:00Uhr bis 16:00Uhr sind die Fahrzeuge im Rahmen eines Oldtimerfrühschoppens zu bestaunen.

Alle Oldiefahrer/innen dürfen sich hier gerne dazu gesellen,

fühlt Euch herzlich willkommen, parallel dazu findet auch ein Treffen von Ford Mustangs aller Baujahre statt, auch dazu sind natürlich alle Mustangfahrer/innen herzlichst eingeladen.

Die AFC Mustangs laben die Besucher mit Speis und Trank, den Ehrenschatz übernimmt Bgm. Alfredo Rosenmaier.

Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme und hoffen auf gutes Wetter! Die aktuellen Covid Regeln sind natürlich ein zu halten.

Wir bewegen Kulturgüter und wollen das historische Erbe pflegen, bewegen und für jüngere Generationen „erfahrbar“ erhalten.

Aktuelle und weiterführende Info findet man auf unserer Homepage: www.mustangs.at; zu erreichen sind wir unter: vorstand@mustangs.at;

Keep on cruising!

Johann Bacik, Obmann
Mustang Club of Austria



Ebenfurthiges

Wussten Sie, dass.....?

es in Ebenfurth einen ehemaligen nordkoreanischen Agenten gibt?

Vielleicht haben Sie ihn schon gesehen, wenn Sie in der Nähe des Bader Spitz wohnen.

Dort schlurft immer wieder ein alter, weißhaariger Mann mit asiatischen Gesichtszügen herum, in letzter Zeit schon etwas verwirrt. Seit ich ihn kenne, grüßen wir einander freundlich mit Handzeichen, wechseln ein paar Worte; er spricht sehr gut Deutsch.

Wie kam es zu unserer Bekanntschaft? Äußerst spannend. Ich hörte eine Sendung im Radio und ich sah einen Bericht im Fernsehen über diesen Mann und seine außergewöhnliche Geschichte. Und als ich eines Tages am Bahnhof in Ebenfurth stand und ihn sah, hatte ich die plötzliche Eingebung: Das könnte er sein. Ich hatte auch das Buch über sein Leben gelesen; der Verlag wollte aber die Wohn-

adresse nicht herausgeben. Erst auf Umwegen erfuhr ich von seinem Aufenthalt in unserem Ort.

Warum wurde alles so geheim gehalten um seine Person? Weil Herr Kim, so heißt er, als U-Boot in ständiger Angst lebt(e), vom nordkoreanischen Regime aufgespürt zu werden, dass er auf abenteuerliche und natürlich verbotene Weise verlassen hatte. Er war - bis aufs kleinste ausgeklügelt - geflüchtet, indem er seinen Tod vorgetäuscht hatte. Vorher hatte er im Dienste der Diktatoren Kim Il Sung und King Jong Il Konsumgüter und Waffen in verschiedene europäische Länder gebracht. Doch nach einem Aufenthalt in Ost-Berlin kippte seine Loyalität und er konnte das verlogene und erpresserische System Nordkoreas nicht mehr ertragen.

Durch einen früheren Kontakt bekam er eine Wohnung; seinen Lebensunterhalt bezog er aus der Mülltonne, suchte nach Essensresten, reparierte alte Kleider und Schuhe, schnitt sich selber die Haare.

Erst als er anerkannter Flüchtling wurde, besserte sich sein Einkommen. Die Nachbarn wissen von seinem Lebensrhythmus ein Lied zu singen: nachts wacht er, kocht, macht Turnübungen und schaut fern. So ist er hier bei uns alt und ein bisschen heimisch geworden. Das österreichische politische System schätzt er über alles.

Aber die ganz große Tragik ist, dass er seine Familie zurückgelassen hat, zurücklassen musste. Er weiß nichts von ihnen, hat nicht die geringste Spur. Sind sie noch am Leben? Wurden sie verhaftet? Kamen sie in ein Lager? Alle Versuche, etwas über sie zu erfahren, sind gescheitert. Auch in die Heimat zurück wäre er gerne, um dort zu sterben, aber auch diese Hoffnung erfüllte sich nicht.

Sein im Ueberreuter Verlag erschienenenes Buch mit dem Titel „Im Dienst des Diktators“ ist ein überaus aufschlussreiches und erschütterndes Dokument über das Leben in Nordkorea.



Lieber Herr Bürgermeister! Liebe Direktoren!

Liebe Eltern und Schulkinder!

mit Sicherheit
HEBENSTREIT

32 Jahre lang durften wir die Kindergarten- und Schulkinder aus Haschendorf und Ebenfurth mit unserem Schulbus befördern! Viele Eltern, die ihre Kinder heute mit unserem Schulbus mitfahren lassen, sind selbst schon als Kind mit uns mitgefahren!

Wir stehen nun leider vor der Tatsache, dass unser Schulbus nach so langer Zeit eingestellt bzw. ab dem Schuljahr 2022/23 von den öffentlichen Verkehrsmitteln übernommen wird!

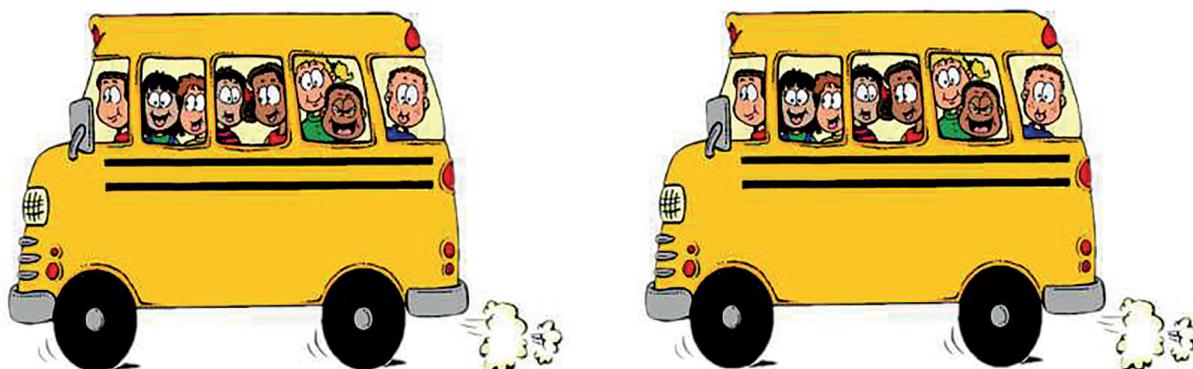
Wir möchten sich an dieser Stelle bei unserem Hrn. Bürgermeister Rosenmeier, Hrn. Direktor Grosinger und Hrn. Direktor Kohlhuber für die einwandfreie Zusammenarbeit in den vielen vergangenen Jahren bedanken!

Ein großes und herzliches Dankeschön geht auch an Sie liebe Eltern!

Danke, dass wir Ihre Kinder mit unseren Schulbussen befördern durften, danke für Ihr Vertrauen!



Schulbus im Jahr 1990 und heute





BAUMEISTER
BM

Wir machen das.

Wir begleiten Sie von Beginn an bei Ihrem Bauvorhaben.

C CONTE BAU
Wir machen das.

CONTE BAU GmbH
www.conte-bau.at
Tel: +43 2624 20601

Zentrale
Hofgraben 25
2490 Ebenfurth

Baubüro
Wr. Neustädterstr. 24
2490 Ebenfurth



SKI AUSTRIA

VOLKSBANK

Auf Vertrauen kann man bauen.

Mit den Wohnbaukrediten und Finanzierungen der Volksbank kommen Sie Ihrem Traum ein großes Stück näher. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

VOLKSBANK WIEN AG
Filiale 2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 2
Tel.: 02254/72232
kundenservice@volksbankwien.at
www.volksbankwien.at/wohnbau



Kaffeehaus Konditorei Bäckerei

A-2491 Neufeld/L. Hauptstraße 69, Tel.: +43 2624 52283 0 Fax: Dw 19
www.konditorei-may.at office@konditorei-may.at

MAY

Holzhandel Freistätter GmbH

BAU-, SCHNITT- & BRENNHOLZ

Wr. Neustädter Str. 50a, 2490 Ebenfurth
 Mobil: 0664 1000 574 Tel. + Fax: 02628 63922
 Email: holzhandel-freistaetter@a1.net

ALARMANLAGEN-EINBRUCHSCHUTZ

KABELLOS, SCHNELL, SCHMUTZFREI
 ideal zum nachträglichen Einbau



SABOTAGESICHER
 durch digitale
 Datenübertragung

KOMPETENT GEPLANT UND INSTALLIER
 von Ihrem Fachunternehmer

2490 Ebenfurth, Gewerbezone 2
 Tel. 02624-55391, Fax: 02624-55391, Mobil: 0664-3073146, e-mail: elektro.ladits@aon.at

SIEBERT  PARTNER Steuerberatungs GmbH

Buchhaltung • Lohnverrechnung • Bilanzierung • Betriebswirtschaftliche Beratung

2603 Felixdorf, Hauptstraße 1a,
 Tel. 02628/66 111-0, Fax DW 4, office@kanzlei-siebert.at

Lichtenwoerther
 Karosserie & Lackierzentrum

bring's
 wieder in Form!

02624-52999 €
 Ebenfurth, Gewerbezone 3

...on Tour
 trotz Reparatur

www.lichtenwoerther.at

- ✓ Lackreparaturen
- ✓ Karosserie Reparaturen
- ✓ Hagel- u. Dellenreparatur
- ✓ Autoglas Service ✓ Unterboden u. Hohlraum Konservierung
- ★ gratis Versicherungsabwicklung
- ★ plus Ersatzfahrzeug

OLLRAM

Ihr Stein- & Fliesenleger
 Fachgerechte Beratung & Verlegung
 Fliesen-Granit-Marmor

T 0664 / 2616302 ■ josef.ollram@aon.at
 2490 Ebenfurth ■ Rathausstraße 4
 7032 Sigleß ■ Am Mühlfeld 17

STEMPEL - HEINZEL GES.M.B.H.

STEMPEL
 CHILDER
 IEBDRUCK
 GRAVUREN
 BESCHRIFTUNGEN



2490 EBENFURTH, RATHAUSSTR. 11
 TEL. 02624/52610 FAX 02624/52680
 E-Mail: office@stempel-heinzel.at

www.stempel-heinzel.at

WERBETAFELN • AUFKLEBER
 DIGITALDRUCK • TRANSPARENTE
 BUCHSTABEN • BESCHRIFTUNGEN

ZUM DORFWIRT Fam. LUZIJA

Wiener Küche
 10 - 22 Uhr durchgehend
 gemütlicher Gastgarten
 Extrazimmer für
 Hochzeiten, Feiern etc.
 autom. Kegelbahn
Montag Ruhetag
2491 NEUFELD/L.
Hauptstraße 77
02624/54754



Malerei
 Anstrich
 Tapetenverlegung
 Fassaden
 Beschriftungen

**THOMAS
 MACHACEK**

Wr. Neustädter Str. 48
 A-2490 Ebenfurth
 Tel. 02624/52491
 Fax: 02624/58372

Die Steuerberatungskanzlei in Ihrer Nähe:

SOLVERE
 Steuerberatung GmbH



Mag. Thomas HEINRICH Mag. (FH) Sylvia JASBINSEK

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
0699/11 363 484
 Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Digitalisieren Sie mit unserer Hilfe Ihre Buchhaltung!

- Papierloses Buchen
- Individuelle Auswertungen für Sie
- Automatischer Import Ihrer Daten
- Online Portal: Ihre Daten sind für Sie immer verfügbar
- Automatische Verbuchung Ihrer Bankauszüge
- Schnittstellenoptimierung: spart Zeit!

Annagasse 6, 2490 Ebenfurth ■ Telefon 0699 / 11 363 484

www.solve.re ■ kanzlei@solve.re

Raiffeisenregionalkbank
 Wiener Neustadt

**DER
 SMARTE
 MOBILTARIF**

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN.
 WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobilm
 1000 Min/SMS
15 GB
€9,90 mtl.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

raiffeisen-mobil.at

Bäckerei
 Konditorei
*Café
 Frapi*

Huber vorm. Janelle
 2490 Ebenfurth
 Hauptstraße 14 - 16
 Telefon 02624/52 247

80. Geburtstag:

Johann VARGA
 Helga RANDAK
 Adolf KIENTZL
 Paula RAUCH
 Gertrude TROPPER
 Edith BAUMGARTNER
 Ferdinand BRUNNER

90. Geburtstag:

Ernst WEBER

95. Geburtstag:

Franz BOHDANECKY

goldene Hochzeit:

Maria & Günter HIERWECK



*goldene Hochzeit
 Maria & Günter-
 HIERWECK*

*80. Geburtstag
 Ferdinand BRUNNER*



Geburten:

Julia KNÖTIG
 Hamza ERTEKIN
 Lina KRIZANOVIC
 Miran KÜPELI
 Adrian POSS
 Ömer Benan AVANOGLU
 Metehan Sami SAHBAZLAR
 Noah Naum STANCIU
 Nikodem PIOTROWICZ
 Marlon MICHALITZ
 Mia KRENDL
 Sarah STEPANEK
 Leon Gerhard BITTNER



Sterbefälle:

Hannelore BAYRAKTAR
 Frank JAROSLAV
 Gabriela FILEP
 Ruziye ER
 Bruno HUBER
 Maria OFNER
 Ingrid KASPER
 Maria HOFINGER
 Helene KOZICH
 Gertrud SCHLÖGL
 Ewald FELDMANN
 Ralph KAMENSKY
 Eveline LICHTSCHEIDL
 Ferdinand Rudolf JAGODICH
 Ewald LOVRANICH



Termine und Veranstaltungen

**Blutspendeaktion des Roten Kreuzes:
Samstag, 09. April 2022, von 09:30 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 14:30 Uhr, Stadtsaal Ebenfurth**

April

10.04.	SO	Segnung der Palmzweige und Eucharistiefeier, 10:00 Uhr
14.04.	DO	Abendmahlmesse, 19:00 Uhr, Ulrichskirche
15.04.	FR	Karfreitagliturgie, 19:00 Uhr, Ulrichskirche
16.04.	SA	Flurreinigung 8:00 Uhr Schulparkplatz
16.04.	SA	Osternachtfeier mit Stadtchor, 19:00 Uhr, Ulrichskirche, Osterschinkenessen im Jugendhaus
17.04.	SO	Ostersonntag Hl. Messe, 10:00 Uhr, Ulrichskirche, anschl. Ostereiersuche für Kinder
17.04.	SO	American Football Spiel, 09.00 - 24.00 Uhr, Sportplatz
18.04.	MO	Emmausgang, 9:00 Uhr Abmarsch Ebenfurth-Haschendorf 10 Uhr Hl. Messe in Haschendorf
24.04.	SO	Oldtimerfrühschoppen im Stadtpark Ebenfurth
30.04.	SA	American Football Spiel, 09.00 - 24.00 Uhr, Sportplatz
30.04.	SA	Fackelzug der SPÖ Ebenfurth
30.04.	SA	Maibaum aufstellen, 19:00 Uhr, Brauchtumsverein Haschendorf

Mai

01.05.	SO	Bürgermeister - Frühschoppen, 10:00 Uhr, Stadtpark
15.05.	SO	Erstkommunion in Ebenfurth 10:00 Uhr
26.05.	DO	Christi Himmelfahrt 10:00 Uhr Hl. Messe Ulrichskirche
28.05.	SA	Maibaum umschneiden, Brauchtumsverein Haschendorf
28.05.	SA	Super Bowl - American Football Gameday, mit Live-Musik 08:00 bis - 24:00 Uhr

Juni

05.06.	SO	Pfingstmesse, 10:00 Uhr, Ulrichskirche
11.06.	SA	Schauturnen, Turnsaal der Schule Ebenfurth
11.-12.06.	SA-SO	OPENair GALERIE Kunstausstellung, SA 14.00-22.00 Uhr, SO 10.00-18.00 Uhr Stadtpark
16.06.	DO	Fronleichnamspozession, 08:30 Uhr
18.06.	SA	2. Weltspieletag, 14:00 - 18:00 Uhr, Stadtpark



Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2022

08. Juni 2022

**Für Formulierung der Beiträge
sowie Bilder sind die Vereine selbst
VERANTWORTLICH!**



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt